

<i>Betreff:</i> Errichtung des Jugendplatzes Bienrode

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 13.04.2016
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Entscheidung)	21.04.2016	Ö

Beschluss:

„Dem Gestaltungskonzept zur Errichtung des Jugendplatzes Bienrode wird zugestimmt.“

Hintergrund

Der Bebauungsplan „Forschungsflughafen Nord-West“, BI 39 sieht die Anlage eines Jugendplatzes zwischen Waggumer Straße und Hermann-Schlichting-Straße mit einer Flächengröße von 1.000 m² vor.

Die Grünflächen des Planungsgebietes werden von der Hermann-Schlichting-Straße in einen westlichen und östlichen Bereich getrennt und im Norden durch die Waggumer Straße begrenzt. Der Platz ist mittig in die östliche Grünfläche eingebettet, deren Herstellung als 1. Bauabschnitt dem eigentlichen Jugendplatzbau vorangestellt wurde.

Ein wassergebundener Weg ermöglicht die Zuwegung zum Jugendplatz. Im Vorfeld der Planung wurde eine Bedarfsermittlung durch eine Jugendbeteiligung vor Ort erarbeitet (Workshop am 17. März 2015 durch FB 51, 51.41), deren Ergebnisse im Planungskonzept berücksichtigt worden sind.

Gestaltungskonzept

Die Erschließung des Jugendplatzes erfolgt über eine Grünverbindung, die von der Waggumer Straße abzweigt. Die Planung sieht eine annähernd hufeisenförmig verlaufende Skateanlage in Ortbetonweise mit einer Gesamtfahrfläche von ca. 180 m² vor, die mit drei Rampen und befahrbaren Elementen wie einem Rail und zwei befahrbaren Bänken ausgestattet ist. Eine Pflasterfläche, in die ein Streetballfeld integriert ist, schließt die Hufeisenform. Die innen liegende Fläche wird als Grünfläche ausgebildet und mit Kletter- und Balancier-Hölzern, Findlingen sowie einem Stangengerüst zum Schwingen und Turnen ausgestattet. Fahrradständer und Sitzgelegenheiten auf gepflasterten Aufenthaltsflächen seitlich der Beton-Rollflächen runden das Angebot ab.

Das Planungskonzept sieht eine umfangreiche Verwendung vorhandener Baumaterialien von städtischen Bauhöfen vor, so dass im Ergebnis dadurch eine kostengünstige Baurealisierung möglich wird.

Realisierung und Gesamtkosten

Die Maßnahme soll noch im laufenden Jahr umgesetzt werden.

Geschätzte Bruttobaukosten Errichtung JP Bienrode :

Skate-Parcours inkl. Entwässerungsarbeiten	37.000,- €
Ausstattung/Spielgeräte	21.500,- €
Vegetationstechnische Arbeiten	10.500,- €
Gesamt :	69.000,- €

Finanzierung

Für das Bauvorhaben stehen im Haushalt 2016 unter dem Projekt 5.E.610020.00.500.613 ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Leuer

Anlage/n:

Übersichtsplan
Lageplan Jugendplatz

